



Antrag 1/3

AUFNAHMEANTRAG

Hiermit stellen wir den Antrag auf Aufnahme in die

Landesgütegemeinschaft Betoninstandsetzung und Bauwerkserhaltung Hessen-Thüringen e.V.

für _____
(Name des Unternehmens - des Betriebes - der Firma)

in _____

(Anschrift des Betriebssitzes, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon- und Telefaxnummer)

Angegliederte (nicht selbstständige) Niederlassungen in

1. _____
2. _____
3. _____
(Name, PLZ, Ort angegliederter, nicht selbstständigen Niederlassungen)

Art des Unternehmens

(Fachsparte, z.B. Hochbau, Hoch- und Tiefbau, Straßenbau, Stahlbetonbau, Zimmererei, Fliesen, Putz usw.)

gegründet am: _____ in _____

eingetragen in das Gewerbezentral- und Handelsregister beim Amtsgericht in
_____ am _____

eingetragen in die Handwerksrolle der Handwerkskammer
_____ am _____

eingetragen bei der Industrie- und Handelskammer (IHK)
_____ am _____

Konzernzugehörigkeit zu / Hauptgesellschafter / Inhaber / Vorstände



Antrag 2/3

Name der/des Geschäftsführer/s (bei GmbH)

(Vor- und Zuname)

(Vor- und Zuname)

(Vor- und Zuname)

(Vor- und Zuname)

Name der/des Vorstandsvorsitzenden (bei AG)

(Vor- und Zuname)

(Vor- und Zuname)

(Vor- und Zuname)

(Vor- und Zuname)

Qualifizierte Führungskraft nach Instandsetzungsrichtlinie, Teil 3 Ziffer 1.2.2

QFK1: _____ in _____
(Vor- und Zuname) (Geburtsdatum) (Geburtsort)

QFK2: _____ in _____
(Vor- und Zuname) (Geburtsdatum) (Geburtsort)

Die Darstellung des beruflichen Werdegangs der qualifizierten Führungskraft / Führungskräfte ist entsprechend Anlage 3, mit Kopien der zugehörigen Qualifikationsnachweise zu belegen.

Erklärung

1. Hiermit bestätigen wir, dass wir die Satzung der Landesgütegemeinschaft Betoninstandsetzung und Bauwerkserhaltung Hessen-Thüringen e.V. zur Kenntnis genommen haben und diese ohne Vorbehalte als für uns verbindlich erklären.
2. Die Anlagen gemäß Seite 3 des Aufnahmeantrages sind vollständig beigefügt.

Hinweis: Bei unvollständiger Anlage kann der Aufnahmeantrag nicht bearbeitet werden.

(Ort, Datum)

(Stempel, Unterschrift)

Liste der Anlagen zum Aufnahmeantrag

Folgende Anlagen sind auszufüllen ^{*)}, beizufügen ^{**)} bzw. zu belassen ^{***)}:

Bezeichnung der Anlage	Anzahl der Dokumente	Anlage:
Auszüge aus dem Handelsregister, Gewerbeanmeldung, Handwerkskammer bzw. Industrie- und Handelskammer ²⁾		1
Verpflichtungsschein LGGHuT		2 ^{*)}
Mitgliedschaft in anderen Gütegemeinschaften		3 ^{**)}
Befähigung der „qualifizierten Führungskraft“ in der Betoninstandsetzung		4 ^{*) **)}
Personal in der Bauwerkserhaltung – Übersicht der beigefügten Dokumente		5 ^{*)}
Angaben zum Baustellenfachpersonal: Personalstand in der Bauwerkserhaltung		5/1 ^{*) **)} 5/2 ^{*) **)}
HAVO-Eignungsnachweis		Ü-E1.1 ^{*)} ^{**))} Ü-E2.1 ^{*)} ^{**))}
Empfohlene Ausstattung der Betriebe (gem. RILI-SIB, Teil 3)		Ü-E3 ^{*)}
Vorhandene Einrichtungen und Geräte im Unternehmen		6 ^{*)}
Durchgeführte Spezialarbeiten / Referenzen		7 ^{*) **)}
Zusätzliche Anmerkungen zum Aufnahmeantrag – Prüfbericht zum Aufnahmeantrag – wird von LGGHuT ausgefüllt; bitte belassen Sie dieses Formblatt im Aufnahmeantrag		8 ^{***)}
Formblatt zur Anmeldung einer Baustelle zur Fremdüberwachung (informativ)		ÜA

Name des Unternehmens _____

Verpflichtungsschein

1. Der Unterzeichnete / die unterzeichnete Firma beantragt hiermit bei der

Landesgütegemeinschaft
Betoninstandsetzung und Bauwerkserhaltung
Hessen-Thüringen e.V.

die Aufnahme als

- ordentliches Mitglied*)
- beratendes Mitglied*)
- förderndes Mitglied*)

2. Der / Die Unterzeichnete bestätigt, dass

- die Güte- und Prüfbestimmungen für Instandsetzung von Betonbauwerken
- die Satzung der Landesgütegemeinschaft Betoninstandsetzung und Bauwerkserhaltung Hessen-Thüringen e.V.
- die Gütezeichensatzung des Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e.V.
- die Durchführungsbestimmungen mit Mustern 1 und 2

zur Kenntnis genommen sind und hiermit ohne Vorbehalt als für sich verbindlich anerkannt werden.

(Ort, Datum)

Stempel und Unterschrift
(bei Firmen gemäß Eintragung im Handelsregister)

***) zutreffendes bitte ankreuzen**

3 – Mitgliedschaften in anderen Gütegemeinschaften

JA (bitte aufführen)

Nein

	<i>Name der Gütegemeinschaft</i>	<i>Anschrift</i>	<i>Telefon / Telefax</i>
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Befähigung der „qualifizierten Führungskraft in der Betoninstandsetzung“

Nachname Vorname _____

Kopie-Nr.	Befähigungsnachweis (Kurzbenennung)	Dokument-Nr.
4.1		
4.2		
4.3		
4.4		
4.5		
4.6		
4.7		
4.8		
4.9		
4.10		
4.11		
4.12		
4.13		
4.14		
4.15		

Personal in der Bauwerkserhaltung

Übersicht der beigefügten Dokumente

<i>Auflistung der Qualifikationsnachweise des Personals</i>	<i>Anzahl der Dokumente</i>	<i>Anlage</i>
Betontechnologische Kenntnisse *) / E-Schein		5.1
SIVV-Scheine *)		5.2
Düsenführerschein		5.3
Befähigungsnachweis für CFK-Lamellen, Sheets, Stahllaschen		5.4
Arbeiten mit gesundheitsgefährdeten Stoffen (Schadstoffe in Gebäuden – Asbest, PCB, PAK)		5.5
Zulassung nach DIN 4102 für Brandschutzmaßnahmen		5.6
Fachbetriebseignung nach WHG § 62		5.7
Abdichtungsschein gemäß DIN 18533 „Herstellen von flüssig zu verarbeitenden erdseitigen Abdichtungen (PMBC)“		5.8
Nachweise für Mauerwerksinstandsetzung / Denkmalschutz		5.9
Zulassung für Bewehrungsanschluss		5.10
		5.11
		5.12
		5.13

*) **zwingend** erforderlich

Einzelauflgliederung entsprechend Anlagen 5/1, 5/2



Anlage 5/1

Personalstand in der Bauwerkserhaltung

Name + Vorname	Qualifikationen gemäß Anlage 5, Seite 7										
	5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	5.6	5.7	5.8	5.9	5.10	5.11
Bauleiter											
Baustellenführer / Polier / Meister											

Personalstand in der Bauwerkserhaltung

Name + Vorname	Qualifikationen gemäß Anlage 5, Seite 7											
	5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	5.6	5.7	5.8	5.9	5.10	5.11	
Vorarbeiter												
Facharbeiter												

Landesgütegemeinschaft Betoninstandsetzung und Bauwerkserhaltung Hessen - Thüringen e.V.



• Emil-von-Behring-Str. 5 • 60439 Frankfurt / Main •

Tel.: 069 / 95 80 9-0
Fax: 069 / 95 80 9-233

Ü-E1.1

Firma:

Erstprüfung und Eignungsprüfung nach HAVO

(Hersteller- und Anwenderverordnung)

Im Abstand von 3 Jahren

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Angaben zum Unternehmen

Geschäftsführer (Name):

Technischer Betriebsleiter (Name):

HRB-Nr. / Ort:

IHK-Mitgliedschaft (Nr.):

Handwerkskammer (Nr.):

Eingetragene Arbeiten:

Angaben zum Bereich Betoninstandsetzung

Qualifizierte Führungskraft (Name): (Bauingenieur-
Urkunde o. gleichwertig *)

Baustellenfachpersonal mit SIVV-Schein *)

Nr.	Name, Vorname	SIVV-Schein- Nr.	SIVV-Schein Datum	Letzte SIVV- Weiterbildung

Baustellenfachpersonal mit Düsenführerschein (des Ausbildungsbeirates Schutz und Instandsetzung im
Betonbau) *)

Nr.	Name, Vorname	Düsenführer- schein-Nr.	Datum Düsen- führerschein

*) entsprechende Kopien sind als Anlage beizufügen!

Landesgütegemeinschaft Betoninstandsetzung und Bauwerkserhaltung Hessen - Thüringen e.V.



• Emil-von-Behring-Str. 5 • 60439 Frankfurt / Main •

Tel.: 069 / 95 80 9-0
Fax: 069 / 95 80 9-233

Ü-E2.1

Firma:

**Erstprüfung und Eignungsprüfung
nach HAVO**
(Hersteller- und Anwenderverordnung)
Im Abstand von 3 Jahren

Ergebnis der Prüfung der Landesgütegemeinschaft:

Die Ausstattung des Unternehmens hinsichtlich Personal und Geräten entspricht den Vorgaben der DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungs-Richtlinie)“ bzw. der ZTV-ING (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten).

Die Eignungsüberwachung umfasst die Seiten Ü-E1.1, Ü-E2.1 und Ü-E3.

Die Anforderungen sind erfüllt / nicht erfüllt.

Datum / Stempel / Unterschrift des Prüf- und Überwachungsbeauftragten

Datum / Stempel / Unterschrift der Geschäftsführung der LGG

Bestätigung:



Datum / Stempel / Unterschrift des Leiters der Prüf- und Überwachungsstelle

Bemerkungen:

Empfohlene Ausstattung der Betriebe (gem. Instandsetzungs-Richtlinie, Teil 3)

	Geräteausstattung	Bei Voruntersuchung von			Bei Instandsetzungen mit							
		Bauteilen	Betonuntergrund	Bewehrungslage	Mörtel und Beton	Spritzbeton	SPCC	PCC	PC	OS	Rissfüllstoffen	Korrosionsschutzstoffen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Geräte für Konsistenzprüfungen, z.B. Ausbreittische											
2	Thermohygrometer mit Taupunkttabellen											
3	Auflege-, Einsteck-, Digitalsekundenthermometer											
4	Rissbreitenmaßstab (Risssschablone), Messlupe											
5	Geräte zur Feuchtemessung, z.B. CM-Gerät mit Zubehör (siehe Anhang F)											
6	Gerät zur Bestimmung der Oberflächen-/Haftzugfestigkeit											
7	Gerät zur Ermittlung der Betondeckung											
8	Hilfsmittel zur Ermittlung der Karbonatisierungstiefe											
9	Geräte zur Probengewinnung zur Bestimmung des Chloridgehaltes											
10	Gerät zur Ermittlung der Viskosität von Flüssigkeiten											
11	Gerät zur Ermittlung des Wassereindringens											
12	Hilfsmittel zur Bestimmung der Rautiefe nach dem Sandflächenverfahren											
13	Probekörperformen 40 mm x 40 mm x 160 mm nach DIN EN 196-1 und Zubehör											
14	Je 3 Würfelformen 150 mm x 150 mm x 150 mm mit Zubehör											
15	Formen 200 mm x 200 mm x 120 mm für Prüfung der Wasserundurchlässigkeit											
16	Rütteltisch oder Innenrüttler, Stocherstab, Stampfer											
17	Lagerungseinrichtungen für Probekörper oder Klimakiste											
18	Gerät zur zerstörungsfreien Prüfung der Betondruckfestigkeit											
19	Waage mit 20 kg Tragkraft und mind. 1 g Ablesegenauigkeit. (Abwiegen von Einzelkomp. auf der Baustelle ist ein Ausnahmefall.)											
20	Kernbohrmaschine (auch über Kopf) und Zubehör											
21	Transportbehälter, luftdicht schließend (DIN 1048)											
22	Schichtdickenprüfgerät für Differenzschichtdickenmessung											
23	Schichtdickenmessgerät für das Keilschnittverfahren (DIN 50986)											
24	Geräte für Stem-, Strahl-, Fräs-, Schleif- und Reinigungsarbeiten											
25	Mischer nach DIN 459 (75 l bis 150 l), Mischer für PC und PCC											
26	Geräte zum Fördern, Verarbeiten, Glätten und Streichen											
27	Spritzpfannen											
28	Hydrophobierungsprüfgerät											
29	Gerät zur Messung des Luftgehaltes von Mörtel (z.B. LP-Topf)											

Ergebnisse der Überprüfungen: + vorhanden
- nicht vorhanden

Erläuterungen:

5 – Typenbezeichnungen der vorhandene Einrichtungen und Geräte**- Siehe Anhang E der Instandsetzungs-RILli, Teil 3, Seite 3-23 bzw. Seite Ü-E3**

Nr. ÜE-3	Stück Anzahl	Einrichtungen / Geräte	Typenbezeichnung
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			

Nr. ÜE-3	Stück Anzahl	Einrichtungen / Geräte	Typenbezeichnung
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			
21.			
22.			
23.			
24.			
25.			
26.			
27.			
28.			
29.			

6.0 – Welche Maßnahmen (Schutz und Instandsetzung) hat das Unternehmen bereits durchgeführt?

Spezialarbeiten	Zusatzangaben	Anlage (Referenzen)
Stahlbetonarbeiten / Spannbetonarbeiten		6.1
Maßnahmen nach der DAfStb.-Richtlinie		6.2.1
Maßnahmen nach der ZTV-ING		6.2.2
SPCC-Düsenführer-Arbeiten und Spritzbeton- bzw. Spritzmörtel		6.3
Verstärken von Betonbauteilen durch Ankleben von Stahllaschen oder CFK-Lamellen, Sheets		6.4.1
Sonstige statische Sicherungen		6.4.2
Arbeiten mit gesundheitsgefährdeten Stoffen (Asbest, PCB, PAK)		6.5
Brandschutzarbeiten an Betonbauteilen		6.6
WHG-Beschichtungen		6.7.1
Sonstige Beschichtungen		6.7.2
Trockenlegungen an erdberührten Bauteilen		6.8
Bewehrungsanschluss, Mauerwerksinstandsetzungen, Denkmalpflege		6.9

* Zutreffendes unterstreichen

Spezialarbeiten	Anmerkungen	Anlage (Referenzen)
		6.10
		6.11
		6.12
		6.13
		6.14
		6.15
		6.16
		6.17
		6.18
		6.19
		6.20
		6.21
		6.22
		6.23
		6.24

7 – Anmerkungen zum Aufnahmeantrag
(wird ausgefüllt durch Vorstand / Güteausschuss der LGGHuT)

Nr.	bestanden	nicht bestanden	Bemerkung
Seite 1			
Seite 2			
Seite 3			
Anlage 1			
Anlage 2			
Anlage 3			
Anlage 4			
Anlage 5			
Anlage 6			
Anlage 7			

Erläuterung

Beurteilt durch:

Datum: _____

Absender	Baustelle:	ÜA
	Adresse:	
	Bauleiter:	
	Telefon:	
Landesgütegemeinschaft Betoninstandsetzung und Bauwerkserhaltung Hessen - Thüringen e.V. Emil-von-Behring-Straße 5 60439 Frankfurt / Main Fax: 069 / 958 09-9181	Anzeige von Baumaßnahmen	
	Reg.-Nr.	
	 	
Maßnahmen unter Verwendung von	Stoff / Produktbezeichnung	Menge
Beton / Zementmörtel		
Spritzbeton / Spritzmörtel		
Spritzbeton / -mörtel m. Kunststoffzusatz (SPCC)		
Zementbeton / -mörtel mit Kunststoffzusatz (PCC)		
Reaktionsharzbeton / -mörtel (PC)		
Korrosionsschutz für Bewehrung		
Oberflächenschutzsysteme (OS)		
Rissverfüllung EP-T / EP-I / PUR-I / ZL-I / ZS-I		
Sonstige Maßnahmen (z. B. schubfeste Klebeverbindungen)		
<u>Voraussichtliche Bauzeit:</u> Beginn: Ende:	<u>Ausführungsgrundlage:</u> ¹⁾ <input type="checkbox"/> Instandsetzungs-Richtlinie <input type="checkbox"/> ZTV-ING <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
Festlegung des sachkundigen Planers ¹⁾ <input type="checkbox"/> Standsicherheit nicht relevant <input type="checkbox"/> Standsicherheit relevant		
Arbeitsgemeinschaft	Auftraggeber	
Nachunternehmer		
<hr/> Datum / Stempel / Unterschrift Firma		

1) Zutreffendes bitte ankreuzen